

# Parkverbot auf dem Gimmermehparkplatz

Unbefugte sollen nicht mehr auf dem öffentlichen Parkplatz parkieren

*Der Gimmermehparkplatz wird leider vermehrt von Dauerparkieren benutzt. Aus diesem Grund soll nun ein Parkverbot errichtet werden.*

Die Werkkommission ist unter anderem zuständig für die Liegenschaften und Grundstücke der Einwohnergemeinde. Seit rund zwei Jahren befasste sich die Kommission mit der „Wildparkiererei“ auf dem Gimmermehparkplatz. Leider stehen sehr oft Fahrzeuge und Anhänger auf dem Parkplatz, welche trotz Aufforderung nicht umparkiert wurden. Aufgrund dessen kann diesem Problem nur mit einem Parkverbot abgeholfen werden. Nun beschloss der Gemeinderat auf Antrag der Werkkommission auf dem Gimmermehparkplatz ein Parkverbot zu errichten. Das nötige Gesuch wird beim Richteramt Olten beantragt und nach positivem Entscheid öffentlich publiziert. Damit will die Behörde erreichen, dass der Platz den Besuchern und Mitarbeitern des Schulareals zur Verfügung steht.

## **Vorderhand wird auf einen Schulsozialarbeiter verzichtet**

Der Gemeinderat Gretzenbach befasste sich an der letzten Sitzung, mit der Schaffung einer Schulsozialarbeiterstelle für die Primarschule Gretzenbach. In den Schulen gibt es gemäss Auskunft des Schulleiters vermehrt Arbeit im Bereich der sozialen Betreuungsaufgaben. Glücklicherweise halten sich in unserem Dorf diese Fälle aber in Grenzen. Aus diesem Grund will der Gemeinderat momentan auf eine fixe Schulsozialdienststelle verzichten. Sofern aber der Bedarf zunimmt, würde der Rat nochmals auf diesen Beschluss zurückkommen und nach einer geeigneten Lösung suchen.



*Künftig soll das Wildparkieren auf diesem Parkplatz verboten werden*

FOTO: HANS BEER

## **Aufrechterhaltung des Nachtbusangebots**

Vor rund sechs Jahren hat der Gemeinderat der Einführung eines Nachtbusses zwischen Olten und Aarau zugestimmt. Im Sommer 2013 ist die Verlängerung um drei Jahre bewilligt worden. Zwischenzeitlich wurde wiederum ein Gesuch für die befristete Weiterführung bis ins Jahr 2018 gestellt. Der Gemeinderat will das Spezialangebot des Busbetriebs für Nachtschwärmer weiterhin aufrechterhalten und beschloss, für den Wochenend-Nachtbus («Nachtwelle») bis ins Jahr 2018 jährliche Kosten von rund 5'800 Franken im den jeweiligen Budgets zu berücksichtigen. Die Kosten werden aufgrund der Einwohnerzahlen berechnet.

## **In Kürze**

- Die Planungsarbeiten für das neue Grundwasserpumpwerk im Aarefeld haben begonnen. Das Planungsbüro bsb+Partner Oensingen ist daran, ein Bauprojekt auszuarbeiten und ein Budget für die Baukosten zu erstellen. Die Arbeiten sollen durch ein neues Gremium begleitet werden. Der Gemeinderat genehmigte die Schaffung eines Ausschusses Neubau Grundwasserpumpwerk Aare-

feld und betraut diesen Ausschuss mit den Planungen und Ausführungen des genannten Bauwerks. In den Ausschuss von Seite Gemeinde Gretzenbach wurden Hansjörg Merz, Peter Tellenbach und als Vertreter der Landwirtschaft Beat Tännler gewählt. Der Gemeinderat Schönenwerd wird auch noch Vertreter in diesen Ausschuss wählen.

- An der Informationsveranstaltung zum Thema Durchgangszentrum für Asylsuchende vom Montag, 25. April 2016 wird Regierungsrat Peter Gomm neben den zuständigen Personen des Kantons und des Gemeinderats Gretzenbach teilnehmen. Die Einladung wurde letzte Woche allen Einwohnern zugestellt. Die Inbetriebnahme des Zentrums ist auf anfangs Mai 2016 geplant.

- Die Fernsteuerung der Wasserversorgung muss teilweise ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Firma Rittmeyer AG und genehmigte den Nachtragskredit zu Lasten Spezialfinanzierung Wasser.

aw